

# **Kraftortseminar zur Sommersonnenwende am Untersberg - der Untersberg als Ort für Inspirationen und Visionen**

**Donnerstag, 18. Juni 2024, 15:00 Uhr bis Sonntag, 21. Juni, ca. 16:30 Uhr**  
**Meditativ-inspirierender Besuch mehrerer Kraftorte am und ggf. auf dem  
Untersberg mit Peter Beck**



*Foto: Der Watzmann vom Untersberg aus gesehen*

## **Das Hauptthema unseres Aufenthalts**

Um sich wie jetzt nötig in eine neue Zeit einzufinden und den ureigenen Weg darin zu finden und diesen dann auch zu gehen, reicht der Verstand meist nicht aus. Wir sind in solchen Zeiten in besonderer Weise auf andere Quellen des Erkenntnisgewinns angewiesen – speziell auf unsere Intuition, auf neue Inspirationen und Visionen, die oft aus einem damit verbundenen Seelenkontakt kommen.

Dies alles wird an den Orten unseres Alltags oft von den weitgehend automatisch ablaufenden Routinen außen vor gehalten. Automatismen sind dann unumgänglich, wenn wenig Energie im Außen zur Verfügung steht, denn sie verlangen dem Gehirn keine große Leistung ab. Ihr Nachteil ist, dass sie kein Mittel sind, um uns auf Neues einzustellen, auf Veränderungen, die das Leben bisweilen auch mit sich bringt – und besonders das Leben in solch außergewöhnlichen Zeiten wie denen, in denen wir gerade leben. Für die jetzt anstehenden Veränderungen und Anpassungen an so viel Neues und uns Unbekanntes brauchen wir immer wieder eine große Menge an Energie.

Passende Ernährung, frisches Wasser, Sonne und Licht, möglichst ursprüngliche Natur und besonders Orte, an denen wir viel positive (rechtsdrehende) feinstoffliche Energie aufnehmen können, stellen Quellen für das jetzt Nötige dar. So können wir energiearme, depressive und unentschlossene Zustände vermeiden bzw. verringern.



*Lichtstrahl in einer Höhle auf dem Untersberg*

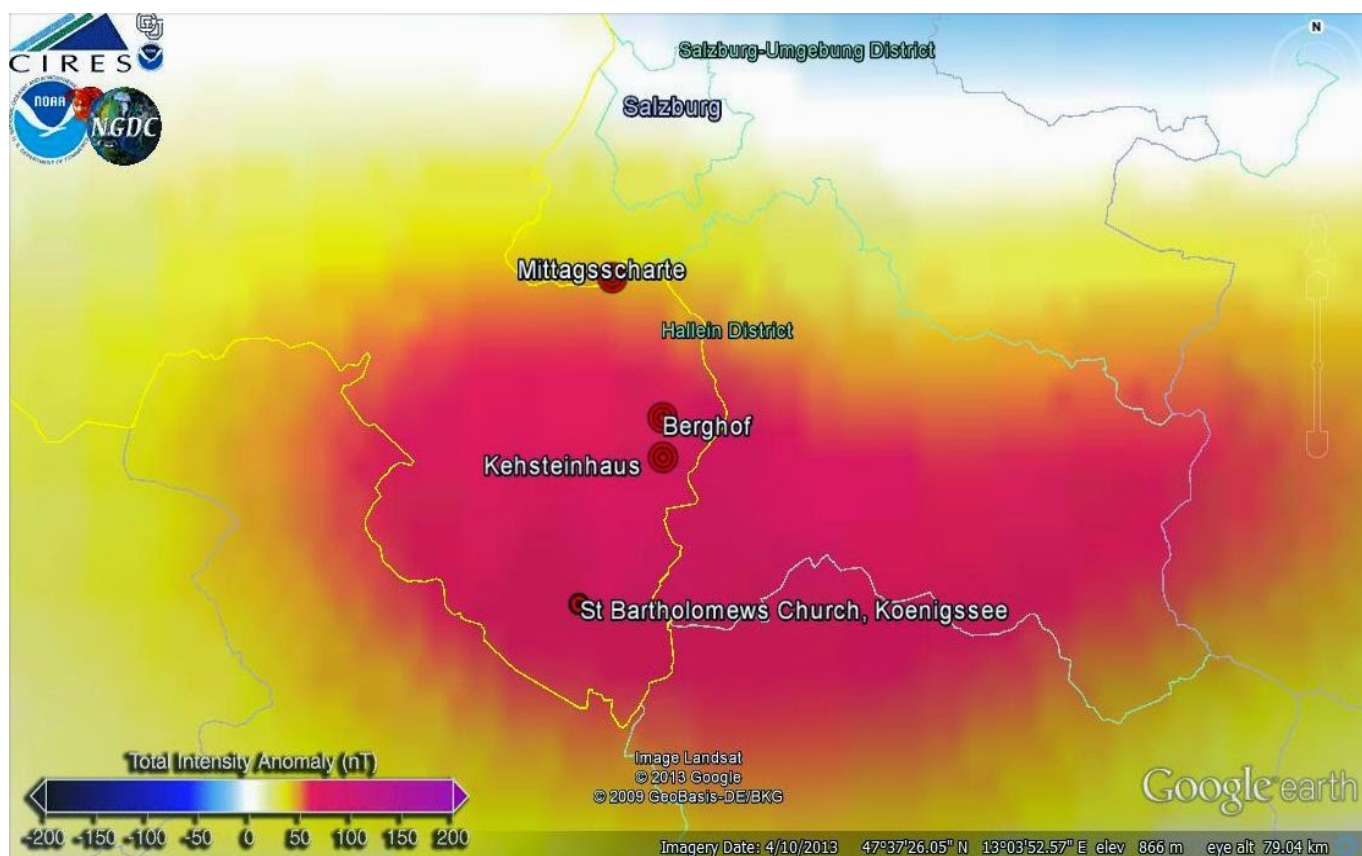
Es wird uns dann auch klarer, was wir in Zukunft brauchen, wohin wir uns in unserem Leben idealerweise bewegen, was dabei loszulassen ist und womit wir uns (neu) verbinden sollen, um gut und erfüllt auf unserem Lebens- und Seelenweg weitergehen zu können.

Der Aufenthalt an kraft- und lichtvollen Orten stellt eine gute Gelegenheit dar, um dieses Ziel zu erreichen. Vor allem, wenn wir solche Kraftorte auch meditativ und in der Ruhe, die eine Gruppe ermöglicht, erfahren können. Der Untersberg als vielfach erprobtes, uraltes, extrem energievoll und in den letzten Jahren auch immer lichtvoller gewordenes Bergmassiv ist natürlich ein idealer Ort für das, was wir in diesem Seminar auch für unser Alltagsleben erreichen wollen.

### **Magnetfeldanomalien und der Untersberg**

Die Gegend um den Untersberg weist hierfür große und günstige Besonderheiten im Erdmagnetfeld auf. Wir wissen, dass dieses Feld und unser Bewusstsein in einem besonderen Zusammenhang miteinander stehen.

Vor allem im südlichen Bereich des Untersbergs und im „Garten der Percht“ (Berchtesgaden und Bischofswiesen) gibt es solche starken Anomalien im Magnetfeld der Erde, ähnlich wie z.B. in Südwestengland, etwa um Stonehenge herum. (Siehe dazu auch die Satellitengrafik unten. Je röter, desto höher die Magnetfeldanomalie.)



Solche speziellen Magnetfelder führen nach einer gewissen Zeit auch zu Anomalien in unserem Bewusstsein. D.h. wir können an solchen Orten besonders leicht neue, erweiterte und feinstoffliche Energiewahrnehmungen machen und entsprechende Botschaften bekommen. Das heißt, der Aufenthalt hier fördert auch unsere Intuition in außerordentlicher Weise.

Und genau hierauf werden wir uns an verschiedenen kraftvollen Orten am und wenn vom Wetter her passend auch oben auf dem Untersberg meditativ einstimmen. Wir lauschen auf das, was dort in uns erweckt wird, auf die Veränderungen in der Selbstwahrnehmung und in unseren Vorstellungen von uns selbst und unserem Leben. Dazu erhalten wir in konkreten Zwiesprachen mit der Natur, die wir durch verschiedene Methoden unternehmen wollen, oft neue Ideen, Bilder und Vorstellungen.

Vielleicht möchte aber auch unsere Seele die Energien des Ortes nutzen, um uns mit Hilfe der hohen lichtvollen Energie dort direkt aus unseren Tiefen etwas mitzuteilen – wir werden es sehen.

Jedenfalls ist es ein Ziel des Seminars, dass wir als – weniger oder mehr – erneuerte Menschen nach Hause zurückkehren, die mit der neuen Zeit besser und vielleicht öfter als bisher mit einem Anflug von Humor umgehen können.

Ein Nebeneffekt des Aufenthalts wird sicher auch wieder die Erhöhung unseres Selbstbewusstseins in der Wahrnehmung von feinstofflichen Energien und Kräften sein und damit auch von Botschaften unserer Seele. Und eine gleichgesinnte Gruppe verstärkt das Alles natürlich in besonderer Weise.

## **Terminplan:**

### **1. Donnerstag, 18. Juni:**

a. Nach dem **Einchecken** im Hotel treffen wir uns **um 15:00 Uhr an der Rezeption**, um uns an einem der Kommunikationsorte des Berges meditativ – erstmalig oder wieder einmal – mit dem Untersberg zu verbinden und von ihm vielleicht schon ein aktuelles Thema für unseren neuen Lebensabschnitt im Wassermann-Zeitalter zu bekommen.

b. Danach ca. um **18:30 Uhr Abendessen** wenn möglich in unserem Hotel, wo wir ab etwa **20:00 Uhr** das Abendseminar beginnen und unter Berücksichtigung der am Nachmittag erhaltenen Informationen die zu besuchenden Orte am Freitag und Samstag festlegen.

### **2. Freitag, 19. Juni und Samstag, 20. Juni: Besuch von Kraft- und Lichtorten am und wenn möglich auf dem Untersberg sowie in seiner Umgebung.**

Wir wählen unsere Ziele natürlich auch im Einklang mit dem Wetter. Je nach Interesse und Kondition der Gruppe unternehmen wir zu entsprechenden Kraftorten u.a. mittellange Wanderungen in bergigem Gelände mit bis zu 400 Höhenmetern. Bei der Wahl der für die Gruppe passenden Ziele und auf den Wanderungen steht uns wieder meine Lebenspartnerin und bergkundige Begleiterin Elfriede Trost aus Tirol zur Seite.

a. Nach dem Frühstück: **Abfahrt um 10:30 Uhr** vom Hotel oder bei Regen noch Zusammenkunft im Hotel. Je nach gewähltem Ort werden wir Kraftort-Meditationen und kleine Rituale machen und uns auch Zeit für den eigenen Kontakt mit dem Ortsgeist nehmen, um unsere Intuition sowie den Kontakt mit unserer Seele wahrzunehmen und zu stärken.

b. Wenn von den gewählten Orten her möglich, Besuch eines Cafés oder einer Gaststätte am frühen Nachmittag. Ansonsten Picknick.

b. **18:30 Uhr:** Gemeinsames Abendessen.

c. **Abendseminar und Austausch** von Erlebnissen **ab ca. 20:15 Uhr** bis 22 Uhr.

### **3. Sonntag, 21. Juni: Besuch eines weiteren Kraftorts und Abschluss**

a. Nach dem Frühstück **um 11:00 Uhr** Kurzbesprechung zu dem an diesem Tag zu besuchenden Ort. Anschließend Abfahrt vom Hotel.

b. **Ab ca. 15 Uhr:** Einkehr in einem Gasthaus mit Erfahrungsaustausch in der Gruppe **bis ca. 16:30 Uhr**. Hierbei können die gemachten Erfahrungen noch einmal integriert und ggf. ergänzt werden.

\*

## **Unsere Unterkunft:**

Diese werde ich erst verbindlich festlegen können, wenn klar ist, dass das Seminar stattfindet und ich eine ungefähre Teilnehmer/innen- Anzahl kenne.

## **Kosten:**

**Hotel: Übernachtung inkl. Frühstück plus Kurtaxe und Abendessen.**

Die Anmeldung wird erst fest, wenn ich die Kosten für die Übernachtung mitgeteilt und ggf. eine Zustimmung dazu erhalten habe.

**Seminarhonorar:** 320,- Euro

**Weitere Kosten:** Parkgebühren, bei passendem Wetter Bergbahn auf den Untersberg, evtl. Eintritte \*

**(Vor)Anmeldung:**

Via E-Mail, bitte mit Zimmerwunsch, Telefonnummer und Adresse bei [peter.beck@fen-net.de](mailto:peter.beck@fen-net.de) und bitte unbedingt **bis Ende März**. Danach erst werde ich die passende Unterkunft mit den Kosten nennen können und um die Bestätigung nachfragen. Erst nachdem diese erfolgt ist, wird eine Voranmeldung zur festen Buchung.

Wer noch eine/n Zimmerpartner/in sucht, kann sich gerne an mich wenden.

**Anfahrt:** Die Anfahrt sowie die Fahrten vor Ort erfolgen in eigener Regie. (Fahrgemeinschaften können über mich organisiert werden.)

\* \* \*



*Der Untersberg von Südosten her gesehen - von einem Ort hoher Anomalie aus*



*Die »Irlmaier-Madonna«, an einem für Menschen besonders positiven Kraftort errichtet.*

\* \* \*